

Kassel, 01.12.2010

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Schülerbeförderung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1925 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Habermann

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel sieht in der derzeitigen Situation, dass sich Oberstufen- und Berufsschüler aus finanzschwachen Familien zum Teil die Schülerbeförderungskosten nicht leisten können, einen nicht hinnehmbaren Zustand.

Der Magistrat wird gebeten, über den Städtetag in Verhandlungen mit dem Land Hessen zu treten, um im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach erfolgter Aussprache bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr.
Schülerbeförderung, 101.16.1925, wird **zugestimmt**.

Gabriele Jakat
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin